



Abteilung 16  
Deutsches Schulamt  
**Amt für Verwaltung des  
Lehrpersonals**

Ripartizione 16  
Intendenza scolastica tedesca  
**Ufficio amministrazione del  
personale docente**

Prot.Nr. | prot.n. AM/BS/sc/32.12/3624  
Bozen | Bolzano 21.02.2006  
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Barbara Sabbatini  
Telefon | telefono 0471/41 75 95  
E-Mail | e-mail Albrecht.Matzneller@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren  
der Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gleichgestellten Oberschulen

An die Schulgewerkschaften

An die Anschlagtafel

## **Rundschreiben Nr. 4/2006**

### **Betreff: Abschlussprüfung der Oberschulen – Ernennung der Kommissionen - Kriterien**

---

Betreff: **Abschlussprüfung der Oberschulen - Ernennung der Kommissionen - Kriterien**

Sehr geehrte Frau Direktor!  
Sehr geehrter Herr Direktor!

Das Unterrichtsministerium hat mit Dekret Nr. 9 vom 26. Jänner 2006 die Weisungen über die Zusammensetzung der Kommissionen bei der Abschlussprüfung der Oberschulen herausgebracht. Die Bestimmungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Wie bereits im letzten Schuljahr sind gemäß Dekret des Abteilungsdirektors vom August 2003 die ehemaligen gesetzlich anerkannten Privatschulen als gleichgestellte Privatschulen anerkannt. Sie haben somit im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung der Oberschulen und vor allem mit der Ernennung der Prüfungskommissionen den gleichen Status, wie die öffentlichen Oberschulen staatlicher Art. Sie können eigene, interne Kommissionen bilden, werden nicht einer anderen Oberschule angegliedert, erhalten einen externen Präsidenten und müssen sich bei der Bildung der Kommissionen an genau dieselben Weisungen halten, wie die öffentlichen Schulen.

#### **A) Bildung der Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung**

Die Prüfungskommissionen der öffentlichen und gleichgestellten Oberschulen bestehen somit aus entweder sechs oder acht internen Lehrpersonen, die vom Klassenrat bestimmt werden. Dabei müssen Fachlehrer für die erste und zweite schriftliche Prüfung sowie für Italienisch – Zweite Sprache vorgeschlagen werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die anderen Fächer in einem ausgewogenen Maße vertreten sind und es sollte nach Möglichkeit auch ein Lehrer für die Fremdsprache ernannt werden. Sollte es in einer Klasse wegen der besonderen Zusammensetzung der Lehrstühle nicht möglich sein, die Prüfungskommissionen mit der vorgeschriebenen Anzahl von



Mitgliedern zu besetzen, kann die Schule beantragen, dass die Kommission mit weniger Lehrpersonen gebildet wird.

Nachstehend die Anzahl der Kommissionsmitglieder der einzelnen Schultypen und Fachrichtungen:

- a) In folgenden Schultypen und Fachrichtungen müssen **acht interne Vertreter** vorgeschlagen werden:
- Humanistisches Gymnasium Bozen, Humanistisches Gymnasium „N.Cusanus“, Bruneck: **Kunstlyzeum**
  - Humanistisches Gymnasium Bozen, Humanistisches Gymnasium Meran, Humanistisches Gymnasium Bruneck, Realgymnasium Brixen und Realgymnasium Schlanders, Realgymnasium Sterzing: **Neusprachliche Fachrichtung**
  - Handelsoberschule Bozen: **Fachrichtung „Brocca – Betriebswirtschaft“**
  - Fachoberschule für Soziales Meran: **Fachrichtung Biologie** und **Fachrichtung Sprachen und Touristik**
  - Gewerbeoberschule Bruneck: **Fachrichtung Chemie und Umwelttechnologie**
- b) Für alle anderen Schultypen und Fachrichtungen, auch jene der gleichgestellten Schulen, werden **jeweils 6 Kommissionsmitglieder** vorgeschlagen. Die gleichgestellten Oberschulen müssen also **6 Kommissionsmitglieder** nennen, wobei je ein/e Vertreter/in für Deutsch, ein/e Vertreter/in für das zweite schriftliche Prüfungsfach und ein/e Vertreter/in für Italienisch- Zweite Sprache namhaft gemacht werden muss.

## **B) Präsidenten/innen**

Die externen Prüfungspräsidenten/innen werden vom Schulamtsleiter ernannt: Es können nur im Dienst befindliche Schulführungskräfte der Oberschulen oder Lehrpersonen mit mehr als 10 Dienstjahren sein, die nicht als interne Prüfer eingesetzt sind.

Auch die internen Kommissionsmitglieder werden auf Vorschlag der Schulen bzw. der Klassenräte vom Schulamtsleiter ernannt.

## **C) Aufgaben der Schulen**

Ich ersuche Sie nun, folgende Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Ernennung der Kommissionen für die Abschlussprüfung bis zum **15. März 2006** vorzunehmen:

**C 1.:** Alle Schulführungskräfte teilen dem Schulamtsleiter mit, in welchem Prüfungssitz sie als externe Präsidenten/innen eingesetzt werden wollen. Dabei sollten bis zu 5 Präferenzen angegeben werden.

**C 2.:** Denselben Antrag **können** auch alle jene Lehrpersonen mit mehr als 10 Dienstjahren einreichen, die nicht als interne Kommissionsmitglieder eingesetzt sind und zum/r



Abteilung 16  
Deutsches Schulamt  
Amt für Verwaltung des  
Lehrpersonals

Ripartizione 16  
Intendenza scolastica tedesca  
Ufficio amministrazione del  
personale docente

Prüfungspräsidenten/in **ernannt werden wollen**. In diesem Zusammenhang ersuche ich die Schulführungskräfte, die Lehrpersonen zu dieser Tätigkeit zu animieren.

**C 3.:** Die Schulen teilen dem Schulamt die Namen der internen Vertreter/innen der Abschlussklassen mit, die vom jeweiligen Klassenrat vorgeschlagen worden sind. Dabei ist die genaue Bezeichnung des Prüfungsfaches anzugeben.

**C 4.:** Für die Anträge um Zuweisung des Prüfungssitzes sowie die für die Übermittlung der Mitglieder der verschiedenen Prüfungskommissionen halten Sie sich bitte an die Weisungen laut Buchstabe D).

#### D) Technische Hinweise:

Die Mitteilungen gemäß vorhergehenden Buchstabe C) sind wie folgt vorzunehmen:

#### Betreffend die Punkte C 1. und C 2.:

Die Schulführungskräfte bzw. interessierten Lehrpersonen teilen dem Schulamtsleiter ausschließlich mit dem Outlook-Formular „**AbschlussPr\_Vorsitzende**“ (Abbildung 1), welches Sie in Outlook im Menüpunkt <Datei><Neu><Formular auswählen...> finden, mit, an welchem Prüfungssitz sie als externe Präsidenten/innen eingesetzt werden wollen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars, dass beim Namen der Schulführungskraft oder der Lehrperson kein Titel hinzugefügt wird, da dies die weitere Bearbeitung der Daten erschweren würde.

The screenshot shows an Outlook form titled 'Abschlussprüfung 2005/2006'. It has a 'To:' field with the email address 'abschluss-pruefung@schule.suedtirol.it'. There are two radio buttons: 'Schulführungskraft' (selected) and 'Lehrperson'. Below these are fields for 'Matrikelnr.' and 'Dienstalter' with a note: 'bei Schulführungskräften auch das Dienstalter als Lehrperson angeben'. There are five dropdown menus labeled 'bevorzugte Prüfungssitze (Sie können bis zu fünf Prüfungssitze eingeben)'. At the bottom, there is a table for 'in den letzten vier Schuljahren eingesetzt als Vorsitzende/r an folgenden Schuljahr' with columns for 'eingesetzt' (checkbox) and 'Prüfungssitz...' (dropdown). The years listed are 2004/2005, 2003/2004, 2002/2003, and 2001/2002. A red note at the bottom says: 'Für Informationen betreffend die Eingabe der Daten wenden Sie sich bitte an das Amt für Verwaltungspersonal unter der Rufnummer 0471 417500/91.'

Abbildung 1 – Outlook-Formular Zuweisung Prüfungssitze

#### Betreffend den Punkt C 3.:

Die Übermittlung der Mitglieder der verschiedenen Prüfungskommissionen erfolgt ausschließlich über das Outlook-Formular „**AbschlussPr\_Lehrpersonen**“, welches Sie in Outlook im Menüpunkt <Datei><Neu><Formular auswählen...> finden.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- a) Für jede Klasse ist ein eigenes Formular zu verwenden.



- b) Bei gemischten Klassen (Klassen mit 2 Fachrichtungen) verwenden Sie bitte 2 getrennte Formulare, wobei Sie jeweils beide Fachrichtungen angeben.
- c) Verwenden Sie bitte keine Titel bei der Angabe der Namen, da dies die weitere Bearbeitung der Daten erschweren würde.

Abbildung 2 – Outlook-Formular Meldung Lehrpersonen

Beide Outlook-Formulare können sowohl von der Schulführungskraft als auch vom Sekretariat oder einer dazu ermächtigten Lehrperson ausgefüllt und übermittelt werden.

## E) Allgemeine Verweise

Es wird auf das M.D. Nr. 9 vom 26.01.2006 verwiesen. Im laufenden Schuljahr wurde noch kein entsprechendes Ministerialrundschreiben veröffentlicht.

Die zitierten Rechtsquellen (M.D. Nr. 9 vom 26.01.2006, M.D. Nr. 7 vom 26.1.2006 sind auf der Internet-Seite des Unterrichtsministeriums: [www.istruzione.it](http://www.istruzione.it) (area dedicata „esame di stato“) abrufbar.